Das Leben der Inuit in der Gegenwart

Die meisten Inuit leben heute in Blockhütten, die wegen des Frosts auf Stelzen erbaut werden. Sie leben überwiegend in Siedlungen, die ausschließlich von Inuit bewohnt werden. In Kanada wurden die meisten dieser Inuit-Häuser von der Regierung gebaut. Das Trinkwasser wird den Inuit heutzutage häufig mit einem Tanklastwagen gebracht. Sie heizen mit Ölöfen und haben Strom in ihrem Zuhause. Viele Familien besitzen mittlerweile elektrische Geräte wie Fernseher und Waschmaschinen.

Ein großer Teil der Inuit verdient heutzutage Geld mit Kunsthandwerk oder Fischfang und Jagd. Zur Jagd werden mittlerweile aber moderne Waffen und Fortbewegungsmittel eingesetzt. Auch auf den Öl- und Gasfeldern des kalten Nordens haben einige Inuit Arbeit gefunden.

Viele Inuit-Kinder Kanadas gehen heutzutage auf normale Schule. Während ihrer ersten drei Schuljahre werden sie in ihren Siedlungen auf ihrer Muttersprache Inuktitut oder Inuinnaqtun unterrichtet. Da nicht jede Siedlung eine weiterführende Schule hat, müssen viele ältere Kinder ihre Heimat verlassen, um zur Schule zu gehen. Auch viele erwachsene Inuit haben mittlerweile ihre Heimat im Norden verlassen, um in den südlich gelegenen Städten zu arbeiten.

Die Jagd der modernen Inuit

Einige Inuit wollen ihre Traditionen nicht aufgeben und wie ihre Vorfahren von der Jagd und vom Fischfang leben. Die Jagd läuft aber nicht mehr wie früher ab, denn es werden dabei mittlerweile Gewehre und Motorschlitten eingesetzt. Auf Hundeschlitten verzichten sie dennoch bis heute nicht, da Hunde auf dünnem Eis nicht so schnell einbrechen wie Motorschlitten. Zudem halten Hunde Wache und beschützen die Inuit vor gefährlichen Tieren wie Eisbären. Außerdem brauchen Hunde kein Benzin und geben sich mit einem Teil der erlegten Beute zufrieden.

Die traditionelle Jagd auf dem Eis wird für die Inuit durch die Klimaerwärmung immer schwieriger. Das Eis braucht heute im Winter viel länger, um dick und fest genug zu werden, um darauf mit dem Schlitten zu fahren. Auch die Zeit, in der die Jäger jagen können, wird immer kürzer, da die Winter kürzer werden. Durch den Klimawandel müssen die Inuit auf ihre Jagd auf dem Eis zunehmend verzichten.

Probleme in modernen Inuit-Siedlungen

Durch die Modernisierung unseres Planeten hat sich auch das Leben der Inuit in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Die Völker des Nordens haben ihre traditionelle Lebensweise als Nomaden mittlerweile aufgegeben und sich an das moderne Leben angepasst.

Obwohl das moderne Leben den Inuit einige Erleichterungen brachte, fiel es vielen von Ihnen schwer, ihre natürliche Lebensweise aufzugeben. Sie lebten für viele Jahrtausende im Einklang mit der Natur und führten ein aktives Leben. Diese Veränderungen haben dazu geführt, dass einige Inuit heute alkoholabhängig ist, da sie ihre Tradition weitgehend verloren haben. Viele sind heute auf finanzielle Unterstützung vom Staat angewiesen.

In den kleinen Inuit-Siedlungen gibt es oft weder Schulen noch Ärzte. Die Kinder in diesen Dörfern lernen das Lesen und Schreiben häufig von älteren Familienangehörigen oder anderen Dorfbewohnern. In einigen dieser Orte leben heutzutage nur noch zehn bis zwanzig Menschen, da ein großer Teil der Einwohner die Siedlungen auf der Suche nach Arbeit in den Städten verlassen hat. Gerade während der dunklen, kalten Winterzeit ist das Leben für die Inuit in diesen kleinen Siedlungen schwer und eintönig.

Auch mit dem Abfall gibt es Probleme in den modernen Inuit-Kolonien. Häufig gibt es weder Deponien, noch Müllabfuhr. Zudem ist es zu kalt, als dass der Müll verrotten könnte. Deshalb werden Müllsäcke häufig mit Benzin überschüttet und angezündet, was sehr ungesunde Gase freisetzt.

Feste und Musik der Inuit heute

Die traditionelle Rahmentrommel und der Kehlkopfgesang sind auch heute noch feste Bestandteile der Kultur der arktischen Völker. Dennoch hat sich einiges verändert. Heutzutage singen auch einzelne Frauen oder ganze Gruppen den Kattajaq.

Die Musik der Inuit hat sich mittlerweile stark verändert. Der Katajjaq wird heutzutage mit modernen Musikgenres wie Rock, Folk, Pop oder auch Tanzmusik kombiniert. Zudem gibt es mittlerweile Rock- und Countrymusik auf Inuktitut. Einige Inuit-Musiker machen heutzutage auch englische Musik. Die traditionelle Musik wird heutzutage in den Gemeindezentren der Siedlungen aufgeführt. Hier finden auch Konzerte für Touristen statt. Durch einen Fernsehsender, den die Inuit gemeinsam mit Indianern gestalten, erreicht ihre Musik sogar ein noch größeres Publikum. Der Fernsehsender kann in beinahe jeder Siedlung des Nordpols empfangen werden.